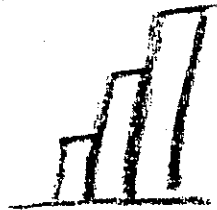


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



J I 1 – vj 4 / 99

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 2000

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Zehn Prozent weniger Unternehmensinsolvenzen als im Vorjahr	6
1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999	7
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	10
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen	12
4. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen	12
5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	13
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	13
7. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen	14
8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	14
9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	15
10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen	17
11. Insolvenzverfahren 1999 nach Forderungsgrößenklassen	17
12. Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	18
13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	18
14. Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Planungsregionen	19
15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	19
16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1998 und 1999	20

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den neuen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979“ (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Ein auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittenes Verfahren ist das **Regelinsolvenzverfahren**. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschchnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Klein-gewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Durch Annahme eines bestätigten **Schuldenbereinigungsplanes** gelten (bei Verbraucherinsolvenzverfahren) die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Zehn Prozent weniger Unternehmensinsolvenzen als im Vorjahr

Entgegen dem kontinuierlichen Anstieg der Insolvenzverfahren in den vergangenen Jahren kam es im Jahre 1999 erstmals zu einem Rückgang der Verfahrenszahl. Insgesamt 1 522 Insolvenzverfahren wurden im letzten Jahr gemeldet. Das waren fast fünf Prozent weniger als im Jahr zuvor. Noch günstiger sah die Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen aus. Hier sank die Anzahl der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe) von 1 459 im Jahre 1998 um rund zehn Prozent auf 1 317 im Berichtsjahr. Die Anzahl der Verfahren übriger Schuldner (Gesellschafter, Verbraucher, Nachlässe) erreichte dagegen mit insgesamt 205 Insolvenzverfahren den bisherigen Höchstwert. In 103 Fällen waren Gesellschafter und in 71 Fällen Verbraucher von der Insolvenz betroffen. Bei 31 Verfahren handelte es sich um Nachlässe.

Die geschätzten Forderungen der Gläubiger sanken auf rund 1,6 Milliarden DM und lagen damit fast eine halbe Milliarde unter den Forderungen des Vorjahres. Insgesamt rund 31 Prozent aller Verfahren gelangten 1999 zur Eröffnung. Die Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes führte in einem Verfahren zur Rücknahme des Verfahrensantrages. Die restlichen 1 048 Verfahren wurden mangels Masse abgelehnt.

An der Spitze der Unternehmensinsolvenzen mit 532 insolventen Unternehmen stand wieder das Baugewerbe. Im Bereich Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) wurden 258 Unternehmensinsolvenzen gezählt. Aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen kamen 141 und aus dem Verarbeitenden Gewerbe 131 insolvente Unternehmen. In allen Wirtschaftsbereichen, mit Ausnahme des Bereichs Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen, lag die Verfahrenszahl unter dem Vorjahresniveau.

Fast 78 Prozent der insolventen Unternehmen waren noch keine acht Jahre alt. Rund zwei Drittel führten den Status einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Im Vergleich der kreisfreien Städte lag die Landeshauptstadt Potsdam mit 80 Unternehmensinsolvenzen vorn (1998: 73). In Frankfurt (Oder) ging die Anzahl insolventer Unternehmen um mehr als die Hälfte zurück (1998: 43; 1999: 21).

In drei Landkreisen stieg die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen. Dabei wurden für den Landkreis Teltow-Fläming (122) die meisten insolventen Unternehmen registriert. Jeweils 116 Unternehmensinsolvenzen wurden für die nachfolgenden Landkreise Potsdam-Mittelmark und Oberhavel gemeldet. Wie im Vorjahr wurden im Landkreis Prignitz die wenigsten Unternehmensinsolvenzen registriert (1998: 51; 1999: 31).

1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereini- gungsplan	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
Insolvenzverfahren insgesamt							
1998							
Januar	109	40	69	-	107	+ 1,9	142 897
Februar	130	33	97	-	82	+ 58,5	102 016
März	160	50	110	-	119	+ 34,5	255 628
1. Vierteljahr	399	123	276	-	308	+ 29,5	500 541
April	132	51	81	-	124	+ 6,5	212 730
Mai	146	48	98	-	108	+ 35,2	178 264
Juni	138	34	104	-	146	- 5,5	123 681
2. Vierteljahr	416	133	283	-	378	+ 10,1	514 675
1.-2. Vierteljahr	815	256	559	-	686	+ 18,8	1 015 216
Juli	147	46	101	-	139	+ 5,8	100 577
August	141	38	103	-	114	+ 23,7	193 262
September	140	34	106	-	140	-	84 514
3. Vierteljahr	428	118	310	-	393	+ 8,9	378 353
1.-3. Vierteljahr	1 243	374	869	-	1 079	+ 15,2	1 393 569
Oktober	131	52	79	-	140	- 6,4	176 024
November	109	37	72	-	101	+ 7,9	100 213
Dezember	115	38	77	-	105	+ 9,5	458 475
4. Vierteljahr	355	127	228	-	346	+ 2,6	734 712
Jahr 1998	1 598	501	1 097	-	1 425	+ 12,1	2 128 281
1999							
Januar	143	30	113	-	109	+ 31,2	207 748
Februar	139	29	110	-	130	+ 6,9	131 244
März	111	35	76	-	160	- 30,6	99 759
1. Vierteljahr	393	94	299	-	399	- 1,5	438 751
April	124	53	71	-	132	- 6,1	174 521
Mai	106	30	76	-	146	- 27,4	101 882
Juni	120	49	71	-	138	- 13,0	142 558
2. Vierteljahr	350	132	218	-	416	- 15,9	418 961
1.-2. Vierteljahr	743	226	517	-	815	- 8,8	857 712
Juli	106	40	66	-	147	- 27,9	106 676
August	133	37	96	-	141	- 5,7	152 299
September	182	51	131	-	140	+ 30,0	146 495
3. Vierteljahr	421	128	293	-	428	- 1,6	405 470
1.-3. Vierteljahr	1 164	354	810	-	1 243	- 6,4	1 263 182
Oktober	92	31	61	-	131	- 29,8	116 587
November	126	37	89	-	109	+ 15,6	103 986
Dezember	140	51	88	1	115	+ 21,7	108 949
4. Vierteljahr	358	119	238	1	355	+ 0,8	329 522
Jahr 1999	1 522	473	1 048	1	1 598	- 4,8	1 592 704

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						angemeldete Forderungen
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schuldenbereinigungsplan	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen							
1998							
Januar	97	38	59	-	95	+ 2,1	136 267
Februar	126	33	93	-	81	+ 55,6	101 263
März	149	48	101	-	110	+ 35,5	250 848
1. Vierteljahr	372	119	253	-	286	+ 30,1	488 378
April	125	51	74	-	114	+ 9,6	212 048
Mai	129	47	82	-	103	+ 25,2	165 395
Juni	123	34	89	-	137	- 10,2	120 530
2. Vierteljahr	377	132	245	-	354	+ 6,5	497 973
1.-2. Vierteljahr	749	251	498	-	640	+ 17,0	986 351
Juli	134	42	92	-	130	+ 3,1	95 447
August	127	37	90	-	107	+ 18,7	184 633
September	123	32	91	-	131	- 6,1	65 357
3. Vierteljahr	384	111	273	-	368	+ 4,3	345 437
1.-3. Vierteljahr	1 133	362	771	-	1 008	+ 12,4	1 331 788
Oktober	124	50	74	-	128	- 3,1	173 536
November	99	36	63	-	90	+ 10,0	94 740
Dezember	103	36	67	-	93	+ 10,8	453 841
4. Vierteljahr	326	122	204	-	311	+ 4,8	722 117
Jahr 1998	1 459	484	975	-	1 319	+ 10,6	2 053 905
1999							
Januar	108	27	81	-	97	+ 11,3	189 367
Februar	115	23	92	-	126	- 8,7	125 479
März	97	32	65	-	149	- 34,9	93 963
1. Vierteljahr	320	82	238	-	372	- 14,0	408 809
April	110	52	58	-	125	- 12,0	171 585
Mai	90	28	62	-	129	- 30,2	96 159
Juni	111	46	65	-	123	- 9,8	131 130
2. Vierteljahr	311	126	185	-	377	- 17,5	398 874
1.-2. Vierteljahr	631	208	423	-	749	- 15,8	807 683
Juli	97	38	59	-	134	- 27,6	105 529
August	123	35	88	-	127	- 3,1	151 030
September	155	44	111	-	123	+ 26,0	138 590
3. Vierteljahr	375	117	258	-	384	- 2,3	395 149
1.-3. Vierteljahr	1 006	325	681	-	1 133	- 11,2	1 202 832
Oktober	85	28	57	-	124	- 31,5	110 696
November	106	30	76	-	99	+ 7,1	101 827
Dezember	120	43	76	1	103	+ 16,5	98 377
4. Vierteljahr	311	101	209	1	326	- 4,6	310 900
Jahr 1999	1 317	426	890	1	1 459	- 9,7	1 513 732

Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						angemeldete Forderungen
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schuldenbereinigungsplan	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
						1 000 DM	
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern							
1998							
Januar	12	2	10	-	12	-	6 630
Februar	4	-	4	-	1	x	753
März	11	2	9	-	9	+ 22,2	4 780
1. Vierteljahr	27	4	23	-	22	+ 22,7	12 163
April	7	-	7	-	10	- 30,0	682
Mai	17	1	16	-	5	+240,0	12 869
Juni	15	-	15	-	9	+ 66,7	3 151
2. Vierteljahr	39	1	38	-	24	+ 62,5	16 702
1.-2. Vierteljahr	66	5	61	-	46	+ 43,5	28 865
Juli	13	4	9	-	9	+ 44,4	5 130
August	14	1	13	-	7	+100,0	8 629
September	17	2	15	-	9	+ 88,9	19 157
3. Vierteljahr	44	7	37	-	25	+ 76,0	32 916
1.-3. Vierteljahr	110	12	98	-	71	+ 54,9	61 781
Oktober	7	2	5	-	12	- 41,7	2 488
November	10	1	9	-	11	- 9,1	5 473
Dezember	12	2	10	-	12	-	4 634
4. Vierteljahr	29	5	24	-	35	- 17,1	12 595
Jahr 1998	139	17	122	-	106	+ 31,1	74 376
1999							
Januar	35	3	32	-	12	+191,7	18 381
Februar	24	6	18	-	4	x	5 765
März	14	3	11	-	11	+ 27,3	5 796
1. Vierteljahr	73	12	61	-	27	+170,4	29 942
April	14	1	13	-	7	+100,0	2 936
Mai	16	2	14	-	17	- 5,9	5 723
Juni	9	3	6	-	15	- 40,0	11 428
2. Vierteljahr	39	6	33	-	39	-	20 087
1.-2. Vierteljahr	112	18	94	-	66	+ 69,7	50 029
Juli	9	2	7	-	13	- 30,8	1 147
August	10	2	8	-	14	- 28,6	1 269
September	27	7	20	-	17	+ 58,8	7 905
3. Vierteljahr	46	11	35	-	44	+ 4,5	10 321
1.-3. Vierteljahr	158	29	129	-	110	+ 43,6	60 350
Oktober	7	3	4	-	7	-	5 891
November	20	7	13	-	10	+100,0	2 159
Dezember	20	8	12	-	12	+ 66,7	10 572
4. Vierteljahr	47	18	29	-	29	+ 62,1	18 622
Jahr 1999	205	47	158	-	139	+ 47,5	78 972

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereini- gungsplan	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
				Anzahl	%		1 000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	10	4	6	-	11	- 9,1	5 560
01	darunter Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	10	4	6	-	11	- 9,1	5 560
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	1	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	25	12	13	-	43	- 41,9	48 310
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	3	-	3	-	4	- 25,0	478
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	3	1	-	5	- 20,0	7 857
24	Chemische Industrie	2	-	2	-	-	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	-	-	-	-	1	- 100,0	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	1	-	3	- 33,3	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	-	-	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	4	4	-	14	- 42,9	6 620
29	Maschinenbau	3	2	1	-	5	- 40,0	27 695
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	-	1	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	-	2	- 50,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	1	- 100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	1	-	-	2	- 50,0	-
37	Recycling	-	-	-	-	3	- 100,0	-
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	-	x	-
F	Baugewerbe	125	43	81	1	119	+ 5,0	123 615
45	Baugewerbe	125	43	81	1	119	+ 5,0	123 616
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	1	-	-	1	-	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	74	27	47	-	67	+ 10,4	91 796
45.3	Bauinstallation	26	10	15	1	26	-	22 140
45.4	Sonstiges Baugewerbe	22	4	18	-	25	- 12,0	8 445
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	1	1	-	-	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	67	18	49	-	58	+ 15,5	52 380
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	15	2	13	-	9	+ 66,7	10 475
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31	10	21	-	23	+ 34,8	26 785
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	21	6	15	-	26	- 19,2	15 120
H	Gastgewerbe	17	4	13	-	22	- 22,7	10 466

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schuldenbereinigungsplan	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 DM	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	4	10	-	21	- 33,3	8 663
	darunter							
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	9	4	5	-	13	- 30,8	5 833
62	Luftfahrt	1	-	1	-	-	x	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2	-	2	-	8	- 75,0	.
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2	-	-	x	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	37	13	24	-	39	- 5,1	53 231
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	17	5	12	-	15	+ 13,3	.
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	3	- 100,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	-	-	-	2	- 100,0	-
73	Forschung und Entwicklung	2	-	2	-	1	+100,0	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18	8	10	-	18	-	28 690
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	1	-	1	-	-	x	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1	-	3	- 66,7	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen darunter	12	2	10	-	9	+ 33,3	7 204
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	1	-	-	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	-	-	-	2	- 100,0	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3	-	3	-	2	+ 50,0	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	1	6	-	5	+ 40,0	6 101
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	101	209	1	326	- 4,6	310 900
	darunter							
A-Q	Handwerk	61	15	46	-	81	- 24,7	39 610

3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereini- gungsplan	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl					%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	101	209	1	326	- 4,6
nach Altersklassen						
unter 8 Jahre alt	221	70	151	x	306	- 27,8
8 Jahre und älter	78	31	47	x	20	+290,0
nach Rechtsformen						
Kleingewerbe	12	-	11	1	-	x
nicht eingetragene /						
eingetragene Einzelunternehmen	83	17	66	x	116	- 28,4
Personengesellschaften	16	6	10	x	16	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	194	76	118	x	191	+ 1,6
Aktiengesellschaften	1	1	-	x	-	x
eingetragene Genossenschaften	1	1	-	x	3	- 66,7
sonstige Rechtsformen	4	-	4	x	-	x

4. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereinigungs- plan	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	101	209	1	326	- 4,6
übrige Gemeinschuldner	47	18	29	-	29	+ 62,1
Insgesamt	358	119	238	1	355	+ 0,8
nach Forderungsgrößenklassen						
unter 10 000	10	-	10	-	27	- 63,0
10 000 - 100 000	76	11	64	1	77	- 1,3
100 000 - 500 000	149	36	113	-	120	+ 24,2
500 000 - 1 000 000	49	28	21	-	47	+ 4,3
1 000 000 - 10 000 000	71	42	29	-	77	- 7,8
10 000 000 - 50 000 000	3	2	1	-	4	- 25,0
50 000 000 und mehr	-	-	-	-	3	-100,0

5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschaftschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	4. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	8	12	1	2	9	14	5	6	4	8
Cottbus	19	11	2	2	21	13	6	4	15	9
Frankfurt (Oder)	9	7	3	-	12	7 ¹⁾	5	3	7	3
Potsdam	7	15	-	2	7	17	2	5	5	12
Landkreise										
Barnim	26	29	5	6	31	35	11	9	20	26
Dahme-Spreewald	17	24	3	2	20	26	5	6	15	20
Elbe-Elster	13	11	1	1	14	12	4	4	10	8
Havelland	9	18	2	-	11	18	8	3	3	15
Märkisch-Oderland	25	30	5	3	30	33	13	14	17	19
Oberhavel	34	22	-	6	34	28	7	15	27	13
Oberspreewald-Lausitz	15	10	-	3	15	13	6	8	9	5
Oder-Spree	23	24	5	4	28	28	10	9	18	19
Ostprignitz-Ruppin	17	6	1	3	18	9	4	3	14	6
Potsdam-Mittelmark	20	23	-	4	20	27	13	7	7	20
Prignitz	14	6	-	1	14	7	3	2	11	5
Spree-Neiße	25	20	-	2	25	22	7	9	18	13
Teltow-Fläming	22	32	-	2	22	34	9	8	13	26
Uckermark	23	11	1	4	24	15	9	4	15	11
Land Brandenburg	326	311	29	47	355	358 ¹⁾	127	119	228	238

6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ²⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ³⁾	
	4. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	-	2	6	7	2	1	-	-	-	-
Cottbus	2	-	8	7	5	4	-	-	1	-
Frankfurt (Oder)	-	-	4	3	1	-	1	-	1	2
Potsdam	-	-	4	7	-	2	1	-	1	2
Landkreise										
Barnim	3	2	9	9	2	8	3	1	8	7
Dahme-Spreewald	2	1	8	9	3	5	-	1	2	2
Elbe-Elster	4	1	7	3	1	3	-	2	-	2
Havelland	2	2	3	8	1	3	-	-	1	3
Märkisch-Oderland	4	3	12	14	2	5	-	2	5	3
Oberhavel	1	3	12	8	11	4	2	2	3	4
Oberspreewald-Lausitz	2	1	3	5	5	-	1	1	1	1
Oder-Spree	5	-	4	11	3	7	2	2	5	3
Ostprignitz-Ruppin	3	1	6	3	1	1	1	1	2	-
Potsdam-Mittelmark	3	2	6	9	3	5	4	3	2	1
Prignitz	1	1	-	-	5	4	5	-	-	-
Spree-Neiße	2	3	7	7	6	6	2	-	5	3
Teltow-Fläming	3	3	12	13	1	3	-	2	2	3
Uckermark	6	-	8	2	6	6	-	-	-	1
Land Brandenburg	43	25	119	125	58	67	22	17	39	37

1) beinhaltet ein Verfahren mit Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

7. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen ¹⁾

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschaftschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	4. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	66	100	3	10	69	110	37	29	32	81
Lausitz-Spreewald	89	76	6	10	95	86	28	31	67	55
Oderland-Spree	57	61	13	7	70	68 ¹⁾	28	26	42	41
Prignitz-Oberhavel	65	34	1	10	66	44	14	20	52	24
Uckermark-Barnim	49	40	6	10	55	50	20	13	35	37
Land Brandenburg	326	311	29	47	355	358 ¹⁾	127	119	228	238

8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen ¹⁾ und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ²⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ³⁾	
	4. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	8	9	31	44	7	14	5	5	6	9
Lausitz-Spreewald	12	6	33	31	20	18	3	4	9	8
Oderland-Spree	9	3	20	28	6	12	3	4	11	8
Prignitz-Oberhavel	5	5	18	11	17	9	8	3	5	4
Uckermark-Barnim	9	2	17	11	8	14	3	1	8	8
Land Brandenburg	43	25	119	125	58	67	22	17	39	37

¹⁾ Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) beinhaltet ein Verfahren mit Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schuldenbereinigungsplan	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
A	Land- und Forstwirtschaft	52	28	24	-	57	- 8,8	124 963
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	49	28	21	-	57	- 14,0	123 524
02	Forstwirtschaft	3	-	3	-	-	x	1 439
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	3	-	-	3	-	2 508
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	131	58	73	-	170	- 22,9	267 270
15	Ernährungsgewerbe	9	5	4	-	18	- 50,0	59 079
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	1	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	5	2	3	-	4	+ 25,0	2 287
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	7	8	-	25	- 40,0	26 612
21	Papiergewerbe	2	-	2	-	1	+100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	1	3	-	2	+100,0	1 832
24	Chemische Industrie	3	-	3	-	5	- 40,0	240
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	1	-	8	- 75,0	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11	5	6	-	10	+ 10,0	12 524
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	2	-	-	2	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	25	12	13	-	47	- 46,8	21 450
29	Maschinenbau	17	7	10	-	12	+ 41,7	81 789
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3	2	1	-	1	+200,0	8 118
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	1	-	-	3	- 66,7	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	-	2	-	3	- 33,3	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	-	4	- 75,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	3	3	-	4	+ 50,0	14 240
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	6	2	4	-	4	+ 50,0	5 741
37	Recycling	16	7	9	-	15	+ 6,7	15 730
E	Energie- und Wasserversorgung	3	-	3	-	-	x	-
F	Baugewerbe	532	180	351	1	594	- 10,4	491 418
45	Baugewerbe	532	180	351	1	594	- 10,4	491 418
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	2	7	-	11	- 18,2	3 594
45.2	Hoch- und Tiefbau	319	110	209	-	339	- 5,9	356 001
45.3	Bauinstallation	117	44	72	1	157	- 25,5	94 582
45.4	Sonstiges Baugewerbe	84	23	61	-	86	- 2,3	36 737
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	1	2	-	1	+200,0	504
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	258	80	178	-	278	- 7,2	281 114
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	51	23	28	-	43	+ 18,6	64 271
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	114	34	80	-	117	- 2,6	155 675

**Noch: 9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren						
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schuldenbereinigungsplan	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 DM	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	93	23	70	-	118	- 21,2	61 168
H	Gastgewerbe	72	12	60	-	75	- 4,0	73 703
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	8	45	-	61	- 13,1	35 064
60	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	29	5	24	-	35	- 17,1	18 172
62	Luftfahrt	1	-	1	-	1	-	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	17	3	14	-	25	- 32,0	13 693
64	Nachrichtenübermittlung	6	-	6	-	-	x	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	-	-	3	- 66,7	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	141	41	100	-	165	- 14,5	197 149
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	15	38	-	56	- 5,4	114 101
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	7	2	5	-	8	- 12,5	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	1	1	-	5	- 60,0	.
73	Forschung und Entwicklung	10	-	10	-	2	x	7 055
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	69	23	46	-	94	- 26,6	68 703
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	6	-	6	-	7	- 14,3	2 142
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10	5	5	-	14	- 28,6	6 990
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	55	10	45	-	32	+ 71,9	30 739
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	5	2	3	-	1	x	2 913
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	1	4	-	4	+ 25,0	6 252
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	15	2	13	-	15	-	6 408
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30	5	25	-	12	+150,0	15 166
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 317	426	890	1	1 459	- 9,7	1 513 732
A-Q	darunter Handwerk	298	105	193	-	371	- 19,7	313 043

10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereini- gungsplan	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl
					%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 317	426	890	1	1 459	- 9,7
unter 8 Jahre alt	1 024	310	714	x	1 373	- 25,4
8 Jahre und älter	248	108	140	x	86	+188,4
nach Rechtsformen						
Kleingewerbe	34	-	33	1	-	x
nicht eingetragene /						
eingetragene Einzelunternehmen	327	85	242	x	467	- 30,0
Personengesellschaften	65	23	42	x	46	+ 41,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	857	301	556	x	918	- 6,6
Aktiengesellschaften	2	2	-	x	1	+100,0
eingetragene Genossenschaften	16	14	2	x	15	+ 6,7
sonstige Rechtsformen	16	1	15	x	12	+ 33,3

11. Insolvenzverfahren 1999 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	Schulden- bereinigungs- plan	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 317	426	890	1	1 459	- 9,7
übrige Gemeinschuldner	205	47	158	-	139	+ 47,5
Insgesamt	1 522	473	1048	1	1 598	- 4,8
nach Forderungsgrößenklassen						
unter 10 000	69	7	62	-	89	- 22,5
10 000 - 100 000	321	48	272	1	350	- 8,3
100 000 - 500 000	584	133	451	-	561	+ 4,1
500 000 - 1 000 000	218	96	122	-	214	+ 1,9
1 000 000 - 10 000 000	306	168	138	-	361	- 15,2
10 000 000 - 50 000 000	23	20	3	-	20	+ 15,0
50 000 000 und mehr	1	1	-	-	3	- 66,7

12. Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	38	32	3	5	41	37	14	10	27	27
Cottbus	47	52	2	4	49	56	11	13	38	43
Frankfurt (Oder)	43	21	18	4	61	25 ¹⁾	23	12	38	12
Potsdam	73	80	3	11	76	91	19	24	57	67
Landkreise										
Barnim	101	87	21	19	122	106	45	27	77	79
Dahme-Spreewald	90	104	7	11	97	115	27	29	70	86
Elbe-Elster	57	49	8	2	65	51	17	23	48	28
Havelland	91	73	5	13	96	86	32	30	64	56
Märkisch-Oderland	112	99	23	16	135	115	37	51	98	64
Oberhavel	126	116	4	21	130	137	35	35	95	102
Oberspreewald-Lausitz	60	59	3	7	63	66	18	27	45	39
Oder-Spree	125	84	21	20	146	104	39	32	107	72
Ostprignitz-Ruppin	91	55	3	12	94	67	27	22	67	45
Potsdam-Mittelmark	106	116	1	22	107	138	49	44	58	94
Prignitz	51	31	-	9	51	40	17	10	34	30
Spree-Neiße	82	75	6	4	88	79	28	28	60	51
Teltow-Fläming	99	122	7	11	106	133	35	31	71	102
Uckermark	67	62	4	14	71	76	28	25	43	51
Land Brandenburg	1 459	1 317	139	205	1 598	1 522¹⁾	501	473	1 097	1 048

13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ²⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ³⁾	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	3	2	18	13	9	3	3	2	5	2
Cottbus	3	2	18	30	13	7	-	3	8	4
Frankfurt (Oder)	3	-	19	11	9	2	2	-	5	4
Potsdam	4	5	30	34	12	9	4	3	14	13
Landkreise										
Barnim	12	4	42	39	12	16	8	6	18	13
Dahme-Spreewald	15	10	35	39	13	17	4	8	13	11
Elbe-Elster	14	4	25	16	9	14	1	3	1	4
Havelland	8	5	41	39	23	9	1	6	9	6
Märkisch-Oderland	9	12	61	36	17	21	1	4	14	13
Oberhavel	11	7	47	43	27	31	7	6	12	19
Oberspreewald-Lausitz	6	11	28	26	13	13	3	1	3	3
Oder-Spree	23	10	46	34	21	16	5	2	16	13
Ostprignitz-Ruppin	10	6	35	20	19	11	7	3	9	7
Potsdam-Mittelmark	8	11	43	53	22	19	10	8	8	9
Prignitz	3	6	14	5	11	13	10	-	4	3
Spree-Neiße	11	10	33	19	14	23	4	7	10	8
Teltow-Fläming	17	17	37	54	19	22	2	4	12	6
Uckermark	10	9	22	21	15	12	3	6	4	3
Land Brandenburg	170	131	594	532	278	258	75	72	165	141

1) beinhaltet ein Verfahren mit Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

14. Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Planungsregionen *)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschaftschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	407	423	19	62	426	485	149	139	277	346
Lausitz-Spreewald	336	339	26	28	362	367	101	120	261	247
Oderland-Spree	280	204	62	40	342	244 ¹⁾	99	95	243	148
Prignitz-Oberhavel	268	202	7	42	275	244	79	67	196	177
Uckermark-Barnim	168	149	25	33	193	182	73	52	120	130
Land Brandenburg	1 459	1 317	139	205	1 598	1 522 ¹⁾	501	473	1 097	1 048

15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Planungsregionen *) und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) ²⁾		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ³⁾	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	40	40	169	193	85	62	20	23	48	36
Lausitz-Spreewald	49	37	139	130	62	74	12	22	35	30
Oderland-Spree	35	22	126	81	47	39	8	6	35	30
Prignitz-Oberhavel	24	19	96	68	57	55	24	9	25	29
Uckermark-Barnim	22	13	64	60	27	28	11	12	22	16
Land Brandenburg	170	131	594	532	278	258	75	72	165	141

*) Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) beinhaltet ein Verfahren mit Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1998 und 1999

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen (Gesellschafter)	Nachlässe	Verbraucher	
	Anzahl				%

Jahr 1998

1. Vierteljahr	27	22	5	-	6,8
2. Vierteljahr	39	35	4	-	9,4
3. Vierteljahr	44	37	7	-	10,3
Oktober	7	4	3	-	5,3
November	10	9	1	-	9,2
Dezember	12	8	4	-	10,4
4. Vierteljahr	29	21	8	-	8,2
Insgesamt	139	115	24	-	8,7

Jahr 1999

1. Vierteljahr	73	59	11	3	18,6
2. Vierteljahr	39	25	3	11	11,1
3. Vierteljahr	46	17	8	21	10,9
Oktober	7	-	1	6	7,6
November	20	-	6	14	15,9
Dezember	20	2	2	16	14,3
4. Vierteljahr	47	2	9	36	13,1
Insgesamt	205	103	31	71	13,5

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im März 2000

Kennziffer	Titel	Preis
A IV 3 - vj 3/99	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 1999	3,50 DM
A V 1 - 99	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.1999	3,50 DM
A / S 1 - 98	Miet- und Wohnverhältnisse der Bevölkerung April 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	7,50 DM
B I 5 - j/99	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 1999	7,50 DM
C II 1 - j/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
C III 3 - m 12/99	Milcherzeugung und Milchverwendung Dezember 1999	3,00 DM
E I 1,3 - m 01/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Januar 2000	7,50 DM
E I 2 - m 01/00	- Produktionsindex Januar 2000	4,00 DM
E I 1,3,4 - j/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1999 - Betriebs- und Unternehmensergebnisse sowie Auftragseingangsindex	9,50 DM
E I 5 - j/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1999 - Produktion ausgewählter Erzeugnisse	5,50 DM
E II 1 - m 12/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Dezember und Jahr 1999 - Bauhauptgewerbe	5,50 DM
E III 1 - vj 4/99	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe 4. Vierteljahr und Jahr 1999 - Ausbaugewerbe	4,50 DM
F II 1,2 - m 12/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Dezember 1999	5,00 DM
G I 1 - m 12/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G III 1,3 - 12/99	Aus- und Einfuhr Dezember 1999 Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G IV 1 - m 12/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Dezember 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 12/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 12/99	Straßenverkehrsunfälle Dezember 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 01/00	Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H I 4 - vj 4/99	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 1999	4,00 DM
H II 1 - 12/99	Binnenschifffahrt Dezember 1999	5,50 DM
K I 9 - vj 1/99	Leistungen an Asylbewerber Empfänger von Regelleistungen - Teil 2: I. Quartal 1999	5,00 DM
K I 9 - vj 2/99	- Teil 2: II. Quartal 1999	5,00 DM
K I 9 - vj 3/99	- Teil 2: III. Quartal 1999	5,00 DM
M I 2 - m 02/00	Preisindex für die Lebenshaltung - Februar 2000	6,00 DM
M I 2 - m 03/00	- März 2000	6,00 DM
ZSP	Februar 2000	-

Diese Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
- Dezernat Öffentlichkeitsarbeit – Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.